

**Allgemeine Datenschutzinformationen**  
**Schnorr & Partner Immobilien**  
**Informationspflicht gem. Art. 13 DSGVO**

**I. Pflichtangaben gemäß Art. 13 Abs. 1 DSGVO**

**1. Firma**

Schnorr & Partner Immobilien  
Geschäftsführer: Albrecht Schnorr

**2. Anschrift**

Walter-Benjamin-Platz 5 in 10629 Berlin

**3. Datenschutzbeauftragter**

Keine Verpflichtung im Rahmen des Art. 37 DSGVO

**4. Zweckbestimmung der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage bzw. berechtigtes Interesse**

- Korrespondenz während sich anbahnender oder laufender Kaufverträge (bei Kaufvertragsabschluss werden Daten gelöscht)
- Korrespondenz mit bzw. Information des Verkäufers
- Korrespondenz während sich anbahnender oder laufender Mietverhältnisse (bei Mietvertragsabschluss werden Daten gelöscht)
- Korrespondenz mit bzw. Information des Vermieters über bestehende Mietverhältnisse
- Prüfung von Bewerbungen für den Abschluss von Mietverträgen
- Mietvertragsverwaltung inkl. Vorbereitung und Abschluss
- Korrespondenz während sich anbahnender oder laufender Kaufverträge (bei Kaufvertragsabschluss werden Daten gelöscht)
- Korrespondenz mit bzw. Information des Verkäufers
- Vorbereitung von Klagen und Weitergabe an Rechtsanwälte

Rechtsgrundlage: Vertragsanbahnung, Mietvertrag

Berechtigtes Interesse: Kontakt während Vertragsanbahnung, Prüfung von Bonitätsunterlagen

**5. Empfänger oder Empfängergruppen, denen die Daten mitgeteilt werden können**

**a. Interne Empfänger**

- weitere Abteilungen des Unternehmens, die mit Verarbeitungstätigkeiten bzgl. der Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis beauftragt sind

## **b. Externe Empfänger**

- Vermieter, Verkäufer, bzw. deren bevollmächtigte Vertreter
- Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte
- Ämter und Behörden (z.B. Einwohnermeldeamt oder Gerichte)

## **6. Geplante Übermittlung an Drittstaaten**

Es erfolgt keine Übermittlung in Staaten außerhalb der EU, und dies ist auch nicht geplant.

## **II. Zur Verfügung zu stellende Informationen nach Art. 13 Abs. 2 DSGVO**

### **1. Betroffenenrechte**

Sie haben das Recht auf:

- Auskunft über Ihre gespeicherten und verarbeiteten personenbezogenen Daten
- Berichtigung Ihrer hinterlegten personenbezogenen Datenlöschung Ihrer nicht mehr benötigten Daten
- Einschränkung der Nutzung Ihrer Daten
- Widerspruch (speziell bei zuvor gegebenen Einwilligungen)
- Datenübertragbarkeit

### **2. Speicherdauer**

Daten aufgrund von Vertragsanbahnungen werden gelöscht, wenn es nicht zu einem Vertragsabschluss kommt und gesetzliche Aufbewahrungs- bzw. Nachweisfristen der Löschung nicht entgegenstehen.

Während des bestehenden Vertragsverhältnisses erfolgt die Speicherung nach den gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften.

Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses erfolgt die Löschung nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften.

### **3. Widerrufsrecht bei Einwilligung**

Erfolgt die Speicherung Ihrer Daten aufgrund Ihrer Einwilligung, können Sie die Einwilligung widerrufen. Die Speicherung Ihrer Daten erfolgt auf vertraglicher Grundlage bzw. aufgrund einer Vertragsanbahnung. In solchen Fällen ist der Widerruf einer Einwilligung nicht möglich.

### **4. Beschwerderecht bei Aufsichtsbehörde**

Gemäß Art. 77 DSGVO haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder das BDSG verstößt.

Beschwerden richten Sie bitte an: Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Friedrichstraße 219 in 10969 Berlin  
[mailbox@datenschutz-berlin.de](mailto:mailbox@datenschutz-berlin.de)

## **5. Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten und die Folgen der Nichtbereitstellung**

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich bzw. wir sind gesetzlich verpflichtet, diese Daten zu erheben. Ohne diese Daten können wir den Vertrag nicht abschließen oder durchführen.

Soweit gesetzliche Verpflichtungen zur Erhebung dieser Daten bestehen, würden wir einen Gesetzesverstoß begehen, der ggf. straf- oder bußgeldbewehrt wäre.

## **6. Automatische Entscheidungsfindung**

Eine automatisierte Entscheidungsfindung erfolgt nicht.

